

DER STUMME BOTE

Der Arbeitskreis aktiver Christen möchte, dass in jedem Haus eine Bibel ist und darin gelesen wird.



- Dafür geben wir diese Leseanleitung aus.
- Kath. und ev. Bibeln erhalten Interessierte kostenlos.
- Bibelfernkurse für Anfänger und Fortgeschrittene werden Ihnen in der gewünschten Sprache kostenlos und unverbindlich zugesandt vom Internationalen Bibelinstitut

STIMME DER HOFFNUNG

Sandwiesenstrasse 35

64665 Alsbach-Hähnlein

Tel: 06257-506530

006

E-Mail: hoererbetreuung@stimme-der-hoffnung.de

Internet: www.stimme-der-hoffnung.de

Parapsychologie, Ufos, Okkultismus - was steckt dahinter?

A. *Es ist eine zunehmende Begeisterung am Übernatürlichen und Okkulten feststellbar.*

1. Hausfrauen halten spiritistische Sitzungen ab.
2. Kurse über Magie und außersinnliche Wahrnehmungen werden an den Hochschulen angeboten.
3. Der Verkauf von okkulten Büchern ist raketenhaft angestiegen.
4. Immer mehr Zeitungen und Illustrierte drucken Horoskope und behandeln astrologische Themen.
5. Radio und Fernsehen haben immer mehr Sendungen, die sich mit dem Übersinnlichen beschäftigen.

B. *Wir werden auf eine der größten Täuschungen, die diese Welt jemals erlebt hat, vorbereitet.*

1. Satans Täuschung am Beginn der Menschheitsgeschichte: „Ihr werdet nicht sterben... Ihr werdet sein wie Gott.“ 1. Mose 3, 1-5 Die Lüge über die Unsterblichkeit der Seele ist die Grundlage des Spiritismus.
2. Die Bibel erwähnt immer wieder die Fälschungen und Nachahmungen Satans.

Die Leute werden euch auffordern: „Befragt doch die Geister der Verstorbenen, die Wahrsager, die euch flüsternd und murmelnd Auskunft geben! Ein Volk kann sich doch Rat holen bei seinen Ahnengeistern, die Lebenden können sich doch von den Toten helfen lassen!“ Haltet euch an die Weisungen des Herrn und an meine Warnungen! Das ist die einzig gültige Antwort. Gegen Gottes Ankündigungen richten Beschwörungen nichts aus! Jesaja 8, 19. 20

a) Jede Gabe und Wahrheit Gottes wird von Satan in listiger Weise verfälscht.

b) Satan wird sogar die Wiederkunft Christi vortäuschen:

Wenn dann jemand zu euch sagen wird: Siehe, hier ist Christus!... so sollt ihr es nicht glauben. Denn mancher falsche Christus und falsche Propheten werden aufstehen und große Zeichen und Wunder tun...

Denn der Menschensohn wird plötzlich und für alle sichtbar kommen, wie ein Blitz, der von Osten nach Westen über den Himmel zuckt. Matthäus 24, 23-27

c) Wenn Christus kommt wird er die Erde selbst nicht betreten

Denn er selbst, der Herr, wird mit befehlendem Wort, mit der Stimme des Erzengels und mit der Posaune Gottes hernieder kommen vom Himmel, und die Toten in Christo werden aufstehen zuerst. Danach wir, die wir leben ... Werden zugleich mit ihnen hingerückt werden in den Wolken, dem Herrn entgegen in die Luft, und werden beim Herrn sein allezeit.

1. Thessalonicher 4, 16. 17

d) Satan kann sich zu einem *Engel der Lichts* verstellen.

Denn solche falschen Apostel und arglistigen Arbeiter verstellen sich zu Christi Aposteln. Und das ist auch kein Wunder; denn er selbst, der Satan, verstellt sich zum Engel des Lichtes. 2. Korinther 11, 13. 14

e) Der Teufel kann Wunder wirken.

Diese sind Teufelsgeister, die tun Zeichen und gehen aus zu den Königen der ganzen Welt, sie zu versammeln zum Streit auf jenen großen Tag Gottes, des Allmächtigen.

Offenbarung 16, 14

f) Er und die gefallenen Engel - die Dämonen - erscheinen in der Gestalt von verstorbenen Menschen.

C. *Die Bibel lehrt eindeutig, was nach dem Tod wirklich passiert.*

1. Die Toten wissen nichts.

Denn die Lebenden wissen, dass sie sterben werden, die Toten aber wissen nichts; sie haben auch keinen Lohn mehr, denn ihr Andenken ist vergessen. Ihr Lieben und Hassen und ihr Eifern ist längst dahin; sie haben kein Teil mehr auf der Welt an allem, was unter der Sonne geschieht. Prediger 9, 5. 6

2. Der Geist (nicht die Seele!) kehrt zu Gott zurück.

Denn der Staub muss wieder zur Erde kommen, wie er gewesen ist, und der Geist wieder zu Gott, der ihn gegeben hat. Prediger 12, 7

3. Der Mensch bei seiner Erschaffung.

Da machte Gott, der Herr den Menschen aus Erde vom Acker und blies ihm den Odem des Lebens in seine Nase,

Gutschein

für 1 Gratisbuch **DER GROSSE KONFLIKT** von E.G. White

Name _____

Vorname _____

Straße _____

Ort, PLZ _____

Tel.: _____

Dieses Taschenbuch (656 Seiten) enthüllt die Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft unserer Weltgeschichte. Es wurde in mehr als 45 Sprachen übersetzt und von vielen Millionen Menschen gelesen.

Bestellen Sie noch **heute** das Buch durch Einsenden dieses Gutscheins an den **Arbeitskreis aktiver Christen**
Heiligenberg 10
58540 Meinerzhagen

Sie erhalten es kostenlos und unverbindlich.

so ward der Mensch eine lebendige Seele. 1. Mose 2, 7

- Der Mensch wurde aus den Bestandteilen der Erde gemacht.
- Der Mensch wurde (nicht: bekam) eine lebendige Seele, d. h. ein lebendiges Wesen durch die Verbindung der Bestandteile, aus denen Gott ihn geformt hatte, mit dem Lebensodem, dem Geist oder Lebensfunken.
- Wenn Körper und Lebensodem (oder Geist) beim Tod vom Körper getrennt werden, hört die Seele (der Mensch) auf, zu existieren bis zur Auferstehung, wo Gott Körper und Geist wieder vereinigt.
- Die Worte *Seele* und *Geist* werden in der Bibel 1.700 Mal erwähnt, aber nie werden sie für sich allein, ohne die Körper-Geist Verbindung, als lebendig bezeichnet.
- Der Gedanke, dass die Seele eine vom menschlichen Körper unabhängige Existenz besitzt, kommt aus der griechischen Mythologie und Philosophie und floss im Mittelalter in die kirchliche Lehre ein.

4. Der Tod ist wie ein traumloser friedlicher Schlaf.

Jesus spricht zu ihnen: „Unser Freund Lazarus schläft, aber ich gehe hin, dass ich ihn aufwecke.“ Da sprachen seine Jünger: „Herr, schläft er, so wird es besser mit ihm.“ Jesus aber sprach von seinem Tod; sie meinten aber, er redete von seinem leiblichen Schlaf. Da sagte ihnen Jesus frei heraus: „Lazarus ist gestorben“ Joh. 11,11

Es gibt im Tod keine Schmerzen, kein Leid, keine Sorgen und keinen Zeitbegriff. Ob jemand nun 1.000 Jahre oder 1 Monat im Grab liegt, für ihn scheint es immer nur ein Moment zu sein.

- Die Lehren der Bibel über die Auferstehung, das Gericht und die Wiederkunft Christi stimmen nicht überein mit der allgemein verbreiteten Ansicht, dass der Mensch bei seinem Tod sofort in den Himmel oder in die Hölle kommt.
 - Wozu wäre eine Auferstehung nötig, wenn wir nach unserem Tod gleich an den Platz kämen, an dem wir ewig bleiben?
 - Wozu würde Gott noch ein Gericht am Ende der Zeit benötigen, wenn gleich nach dem Tod entschieden würde, wohin wir kommen?
 - Wieso sollte Christus zurückkommen, um seine treuen Nachfolger zu sich zu holen, wenn wir bereits gleich nach dem Tod bei ihm wären?

D. Die im Glauben an Christus gestorbenen Menschen werden beim zweiten Kommen Christi wieder lebendig.

- Wir gehen nicht einer nach dem anderen über den mystischen Abgrund, sondern alle zusammen gehen wir mit Christus in den Himmel.
- Auch die Erfahrung des Schächers am Kreuz stimmt mit dieser Wahrheit überein.
 - Der Schächer bat Jesus nicht, sich seiner bei seinem Tod zu erinnern, sondern wenn Christus sein Reich einnimmt. (Lukas 23, 42)
 - Christus versprach an jenem Tag, dass er an ihn denken würde.
 - Drei Gründe zeigen, dass Jesus am Kreuz dem Schächer nicht versprach, er werde noch am selben Tag mit ihm im Paradies sein:

1. Grund: Der Schächer würde wahrscheinlich nicht an diesem Tag sterben. Der Kreuzestod dauerte viel länger. Die Bibel unterstützt diese Ansicht:

Da kam Joseph von Arimathia, ein angesehener Rats Herr, der ging hinein zu Pilatus und bat um den Leichnam Jesu, um ihn zu begraben. Pilatus aber verwunderte sich, dass Jesus schon tot wäre, und rief den Hauptmann und fragte ihn, ob er schon lange gestorben wäre. Markus 15, 42-44

2. Grund: Jesus selbst ist an diesem Tag nicht in den Himmel aufgefahren.

Jesus spricht zu ihr: „Rühre mich nicht an, denn ich bin noch nicht aufgefahren zu meinem Vater...“ Joh. 20, 17

3. Grund: In Lukas 23, 43 sollte der Doppelpunkt nach dem Wort *heute* stehen und nicht vorher.

Wahrlich, ich sage dir heute: Du wirst mit mir im Paradies sein.

Die Satzzeichen sind nämlich erst im 16. Jahrhundert in die Bibel eingefügt worden, an einigen Stellen leider falsch.

- Christus wird bei seinem Kommen an uns denken und uns annehmen, wenn wir jetzt während unseres Erdenlebens an ihn denken und ihn annehmen.

Arbeitskreis aktiver Christen
Heiligenberg 10
58540 Meinerzhagen